



Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 26. September 2013

- Die Mitglieder und Ersatzmitglieder der Behörden der Einwohnergemeinde Selzach für die Amtsperiode 2013-2017 gewählt. Deren Namen werden im Anzeiger publiziert.
- Folgende Delegierte und Funktionäre für die Amtsperiode 2013-2017 gewählt:

Vorstandsmitglied im Verein für Mütter- und Väterberatung Solothurn-Lebern	Grab Franziska
Delegierte im Verein für Mütter- und Väterberatung Solothurn-Lebern	Zeller Carmen
Delegierter im Stiftungsrat Altersheim Heimatblick Biberist	Brotschi Christoph
Delegierter im Verwaltungsrat der GAG	Hänggi Andreas
Delegierte in der Regionalplanungsgruppe espace SOLOTHURN	Brotschi Friedrich von Büren Stephan
Inventurbeamter	Stüdeli Viktor
Verantwortlicher für landwirtschaftliche Erhebungen	Flury Eduard
Vorstandsmitglied im Verein Kind und Familie Selzach	Grab Franziska

- Seine Vernehmlassung an das Bau- und Justizdepartement zur Aufsichtsbeschwerde von Margrith Hirschbühl gegen die Bau- und Werkkommission beschlossen und beantragt, die Beschwerde abzuweisen. Anlass für die Beschwerde ist, dass im Rahmen eines Umbaus des Wohnhauses Burgweg 1 entgegen einer Bestimmung im Zonenreglement der Einwohnergemeinde Selzach die neu eingesetzten Fenster keine Sprossen aufweisen.

Der Gemeinderat teilt die Auffassung der Bau- und Werkkommission, wonach Sprossenfenster im fraglichen Fall wirklich verfehlt wären. Die früher fast fensterlose Westfassade des Gebäudes soll zur Belichtung des Wohnraums mit einem grossen

Fenster ausgestattet werden. Schliesslich gibt es auch Präzedenzfälle; nicht alle Gebäude in der fraglichen Zone sind mit Sprossenfenstern ausgestattet. Die Bau- und Werkkommission hat auch erwogen, dem Gemeinderat einen Antrag auf Änderung des Zonenreglements einzureichen, kam dann aber zum Schluss, dass es von Vorteil sei, dazu die kommende Ortsplanungsrevision abzuwarten. Um die von der Bau- und Werkkommission vernünftigerweise angewendete Praxis mit den gemäss Zonenreglement gültigen Rechtsgrundlagen zu vereinbaren, soll nun aber wirklich das Zonenreglement angepasst werden.

Christoph Brotschi